

Schlieren, Oberengstringen und Hedingen, 4. November 1996

KR-Nr. 314/1996

MOTION von Karl Weiss (FDP, Schlieren), Reto Cavegn (FDP, Oberengstringen) und Ernst Jud (FDP, Hedingen)

betreffend Koordination und möglicher Einsparungen bei Kantons- und Stadtpolizei Zürich sowie Stadtpolizei Winterthur

Der Regierungsrat wird eingeladen, einen Bericht vorzulegen und dabei Gemeinsamkeiten und Einsparungsmöglichkeiten beim kantonalen Polizeikorps und bei den beiden städtischen Polizeikorps aufzuzeigen, welche folgende Bereiche betreffen:

Seepolizei, Logistik und Technik (z.B. Zusammenlegung der beiden Seepolizeien, Beschaffung und Unterhalt von Fahrzeugen und übrigen Materialien sowie Ausbildungswesen).

Karl Weiss
Reto Cavegn
Ernst Jud

Begründung:

Im Kantonsrat wurde eine CVP-Motion für die Zusammenlegung der beiden Kriminalpolizeien von Stadt und Kanton eingereicht, was bereits in der seinerzeitigen Spezialkommission zur "Abgeltung zentralörtlicher Polizeiaufgaben" Gegenstand von Diskussionen und Abklärungen war. Für die Abgeltung dieser Aufwendungen ist im Rat eine Einzelinitiative hängig, die ab 1998 eine jährliche Abgeltung an die Stadt Zürich von 200 Millionen Franken fordert. Die von der Stadt Zürich aufgekündigte Kripovereinbarung zwischen Kanton und Stadt ist ebenfalls noch ein Thema. Im Gemeinderat der Stadt Zürich wurde zudem eine Motion eingereicht, welche die Integration der gesamten Stadtpolizei Zürich in die Kantonspolizei Zürich fordert.

Es drängen sich Sofortmassnahmen auf, die in den Bereichen der Seepolizei, der Logistik und der Technik schnell greifen können und nicht eines jahrelangen Entscheidungsprozesses bedürfen.